Presseinformation

6. April 2009

„Weidenbauwerke für den Garten - selbst gebaut"

Vortrag der „umweltberatung" am 18. April in Tulln

Die „umweltberatung" Niederösterreich bietet im Rahmen der Aktion „Natur im Garten" am Freitag, 18. April, ab 14 Uhr in der Landesgartenschau in Tulln einen Vortrag über die Gartengestaltung mit Weidenflechtwerken an. Dabei zeigen Experten mit Hilfe genauer Anleitungen und Schrittbildern ihre persönlichen Modelle, die aus trockenen oder lebendigen Weiden geflochten werden. Dazu gehören Formen mit einfacher Basistechnik, aber auch komplexe Projekte für den bereits erfahrenen Weidenflechter.

Bei der Veranstaltung geht es aber nicht nur um die Theorie von Wuchsgesetzen, Pflanzung und Düngung, sondern vielmehr greifen die Teilnehmer selbst zu Schere und anderen Werkzeugen, da die Gestaltung von Weidenbauwerken gelernt sein will. Der ideale Zeitpunkt zum Weidenbau ist das Frühjahr, da die Pflanzen noch keine Blätter tragen und der Boden nicht mehr gefroren ist. Für den Bau eignen sich im Besonderen schmalblättrige Arten von strauchförmigem Wuchs wie Mandel-, Purpur- oder Grauweiden.

„Kleine Weidenzelte, -tunnel oder Gartenlauben laden Kinder zum Spielen und Erwachsene zum Verweilen ein. Weidenbauten im Garten schaffen einfach eine einzigartige Atmosphäre", betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. Ein lebendiger Weidenzaun aus frisch geschnittenen drei Jahre alten Ruten biete bereits nach kürzester Zeit vollkommenen Sichtschutz. Zudem würden im Gegensatz zu Thujenhecken viele Weidenzäune heimischen Tieren ausreichend Lebensraum und Nistplätze bieten.

Weitere Informationen und Anmeldung beim NÖ Gartentelefon unter der Nummer 02742/743 33, e-mail gartentelefon@umweltberatung.at, http://www.diegartentulln.at/, www.umweltberatung.at/veranstaltungen.

E-Mail: presse@noel.gv.at